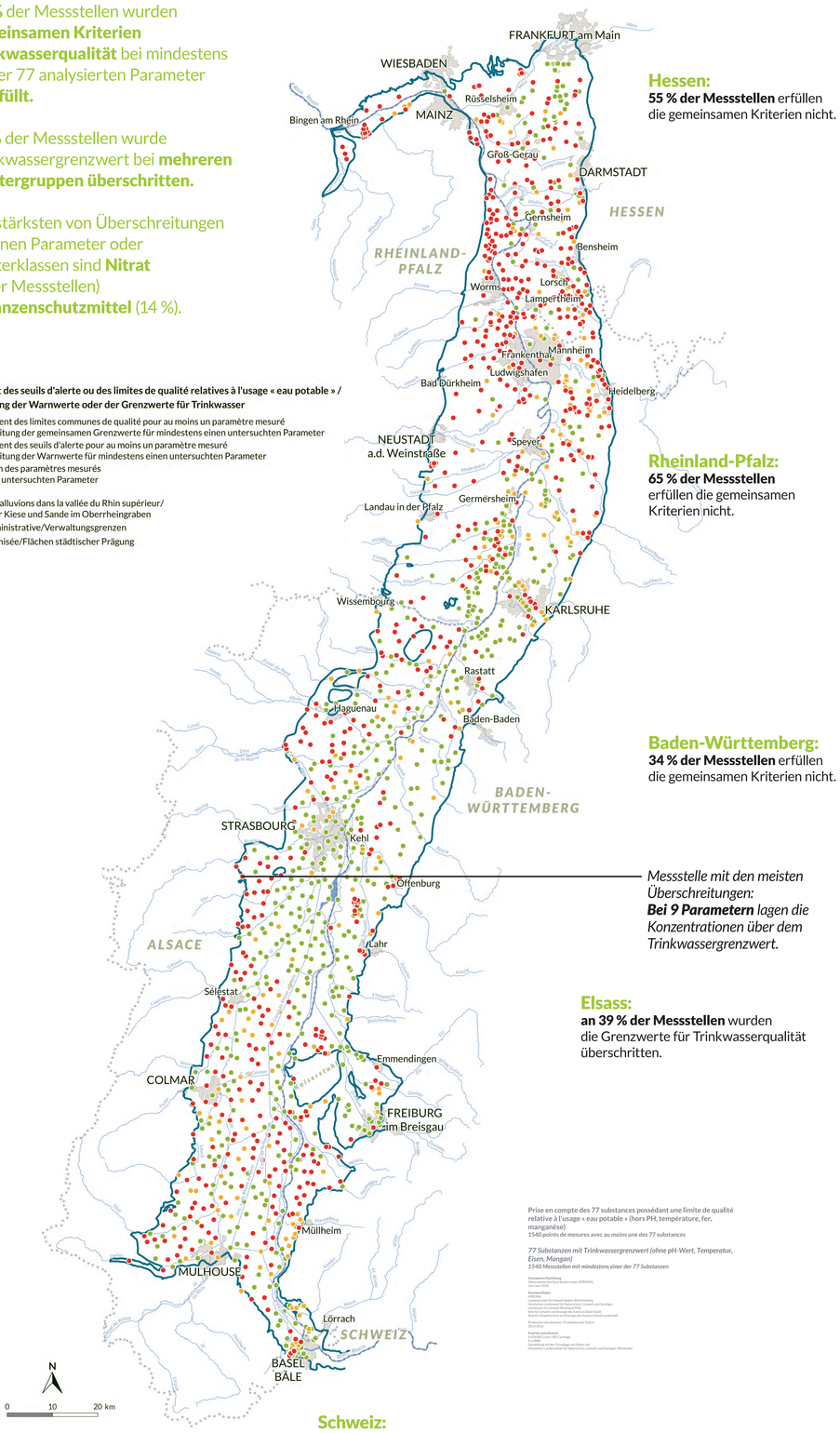
Grundwasserqualität im Oberrheingraben

Grundwasserqualität im Hinblick auf die gemeinsamen Kriterien für Trinkwasserqualität

An 44 % der Messstellen wurden die **gemeinsamen Kriterien für Trinkwasserqualität** bei mindestens einem der 77 analysierten Parameter **nicht erfüllt.**

An 11 % der Messstellen wurde der Trinkwassergrenzwert bei **mehreren Parametergruppen überschritten.**

Die am stärksten von Überschreitungen betroffenen Parameter oder Parameterklassen sind **Nitrat** (17 % der Messstellen) und **Pflanzenschutzmittel** (14 %).



Dépassement des seuils d'alerte ou des limites de qualité relatives à l'usage « eau potable » / Überschreitung der Warnwerte oder der Grenzwerte für Trinkwasser

- Dépassement des limites communes de qualité pour au moins un paramètre mesuré / Überschreitung der gemeinsamen Grenzwerte für mindestens einen untersuchten Parameter
- Dépassement des seuils d'alerte pour au moins un paramètre mesuré / Überschreitung der Warnwerte für mindestens einen untersuchten Parameter
- Pour aucun des paramètres mesurés / Für keinen untersuchten Parameter

— Limite des alluvions dans la vallée du Rhin supérieur/ Grenze der Kiese und Sande im Oberrheingraben

··· Limite administrative/Verwaltungsgrenzen

Zone urbanisée/Flächen städtischer Prägung

Hessen:
55 % der Messstellen erfüllen die gemeinsamen Kriterien nicht.

Rheinland-Pfalz:
65 % der Messstellen erfüllen die gemeinsamen Kriterien nicht.

Baden-Württemberg:
34 % der Messstellen erfüllen die gemeinsamen Kriterien nicht.

Messstelle mit den meisten Überschreitungen: ***Bei 9 Parametern*** *lagen die Konzentrationen über dem Trinkwassergrenzwert.*

Elsass:
an 39 % der Messstellen wurden die Grenzwerte für Trinkwasserqualität überschritten.

Prise en compte des 77 substances possédant une limite de qualité relative à l'usage « eau potable » (hors PH, température, fer, manganèse)
1540 points de mesures avec au moins une des 77 substances

77 Substanzen mit Trinkwassergrenzwert (ohne pH-Wert, Temperatur, Eisen, Mangan)
1540 Messstellen mit mindestens einer der 77 Substanzen

Conception/Gestaltung
Observatoire du Eaux Souterraines (APRONA)
© APRONA 2016

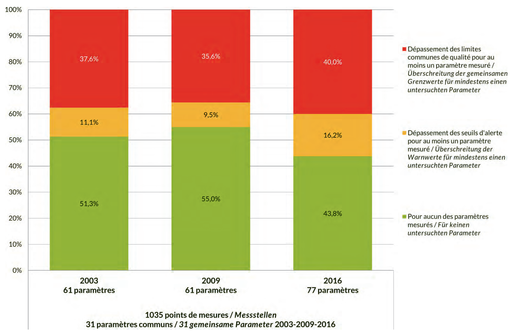
Données/Daten
APRONA
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
Amt für Umweltschutz und Energie des Kantons Basel-Stadt
Amt für Umweltschutz und Energie des Kantons Basel-Landschaft

Production des données / Produktion der Daten:
2015-2016

Fond de carte/Karten
© IGN BD Carto / BD Carthage
© LUBW
© Hessisches Landesamt für Geodäsie von Daten des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Schweiz:
12 % der Messstellen erfüllen die gemeinsamen Kriterien nicht.

Im Beobachtungszeitraum ist **keine Verbesserung** im Untersuchungsgebiet festzustellen. Der Anteil der Messstellen, an denen der Grenzwert bei mindestens einer Messgröße überschritten wurde, betrug **2009 36 %** und **2016 40 %.**



Überschreitung der Warnwerte oder der Grenzwerte für Trinkwasser (ohne pH-Wert, Temperatur, Eisen, Mangan) (konsistentes Messnetz 2003-2009-2016)

ermes Rhin/Rhein

Evolution de la Ressource et Monitoring des Eaux Souterraines du Rhin supérieur
Entwicklung der Ressource und Monitoring des Eintrags von Spurenstoffen in das Grundwasser des Oberrheingrabens

2016

Partenaires techniques et financiers
Association pour la Protection de la Nappe Phréatique de la Plaine d'Alsace – Colmar (APRONA)
INTERREG V Oberrhein über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
Région Grand Est
Agence de L'Eau Rhin Meuse (AeRM)
Direction Régionale de l'Environnement, de l'Aménagement et du Logement Grand Est (DREAL)
APRONA
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd Rheinland-Pfalz (SGD-Süd)
Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU-RP)
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)
Amt für Umwelt und Energie – Basel-Stadt (AUE-BS)
Amt für Umweltschutz und Energie - Basel-Landschaft (AUE-BL)
Das Projekt wurde fachlich vom Bureau de Recherches Géologiques et Minières (BRGM) begleitet.

Dépasser les frontières, projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen; mit jedem Projekt

Fonds européen de développement régional (FEDER)
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)